



Mitteilungsblatt der Gemeinde Sulzfeld

-Amtlicher Teil-

KW 14/2022

**GESUND
AUFWACHSEN
UND LEBEN**
Baden-Württemberg

SULZFELD
...immer in Bewegung

Mein Sulzfeld!

Ideen. Visionen. Utopien.

für alle Jugendlichen der Gemeinde Sulzfeld

Jugendforum

**am Dienstag, 12. April 2022
um 14 Uhr in der Ravensburghalle**

Thema: Suchtprävention

**15 Uhr: Einweihung der Calisthenicsanlage
auf dem Schulhof**

**Nutze die Chance zur aktiven
Mitgestaltung deiner Gemeinde!**

Anmeldung unter 07269/7825 oder p.hecker@sulzfeld.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0

Internet: www.sulzfeld.de E-Mail: info@sulzfeld.de

Mo 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
Di – Do 8:00 – 12:00 Uhr, 13:30 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Rathaus wieder geöffnet

Das Rathaus ist ab sofort wieder ohne Zutrittsbeschränkung geöffnet. Um vorherige Terminvereinbarung wird weiterhin gebeten.

Müllabfuhr

Woche 15

Montag, 11.04.2022 Wertstoff 80-240l + 660-1100l
Dienstag, 12.04.2022 Bioabfall 80-240l + 660l

Woche 16

Mittwoch, 20.04.2022 Restmüll 60-240l + 1100l
Donnerstag, 21.04.2022 Bioabfall 660l

Ihr Abfallbehälter sollte am Abfuhrtag bereits um **6.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand stehen. Wir empfehlen daher, bereits am Vorabend den Behälter bereitzustellen.

Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)

Adresse: Neuhöfer Str. 57

Mi. 13.00 - 17.00 Uhr (während der Winterzeit)

Fr. 15.00 - 17.00 Uhr Sa. 8.00 - 15.00 Uhr

Grünabfallsammelplatz:

Annahme von holzigen, krautigen und grasigen Grünabfällen. Annahme von Biomüll, Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Alt-holz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork

Hinweis: Eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen ist nicht notwendig!



Abfallberatung Gemeinde (vormittags) 07269/78-30
Biomüll-Hotline 0800 2 9820 40*
oder: www.die-biotonne.de
Containerdienst-Hotline 0800 2 9820 10*
Privatkunden-Hotline 0800 2 9820 20*
Sperrmüll-Hotline 0800 2 9820 30*
*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend
Reklamations-Hotline 0800 2 160 150
oder: www.awb-landkreis-karlsruhe.de

Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße
- Zufahrt von Am Honigbaum zur Ravensburghalle

Notdienste

Wasserversorgung 0711/9732100
Nahwärmerversorgung 07252/913230
Polizei-posten Sulzfeld, tagsüber 911300
Sulzfeld Krankentransport (sitzend) 911091
Stromversorgung EnBW Regionalzentrum Nordbaden:
Zentrale Ettlingen 07243/180-0
kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom 0800 3629477
Störungsstelle PÜR ehemals PrimaCom 030/2577777
Informationen zum Kabelanschluss 0341/42371999
Kabelanschluss Störungsstelle 0341/42372000
Erdgasversorgung
Netze Südwest Störungsnummer 0180 2056229
Beratung 07243/3427-111
Siemensstr. 9, 76275 Ettlingen
Verbraucherzentrale, InfoTelefon 0180 5 50 59 99

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr 112
DRK Rettungsdienst / Notarzt 112

Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel.: 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 116 117 zu erfragen.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Landesweit gilt die einheitliche Rufnummer 116 117. Die Notfallpraxis für Sulzfeld ist in der Rechbergklinik Bretten, Edisonstr. 10 untergebracht. Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Erreichbar in folgenden Zeiten: Werktag:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Mittwoch 13.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Städtisches Klinikum Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Moltkestr. 120, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721/9744233

Notdienste täglich von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages. Darüber hinaus an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst

Am 09./10.04.2022

TÄ Fiddicke, Lüßstr. 10, Knittlingen, Tel: 07043/9388229
Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

Notdienst der Apotheken (www.lak-bw.de)

Donnerstag, 07.04.2022:

Rock-Apotheke Kirchartd, Hauptstr. 72, Tel: 07266/1418

Freitag, 08.04.2022:

Retzbach-Apotheke Gemmingen, Schwaigener Str. 12,
Tel: 07267/91210

Samstag, 09.04.2022:

Brunnen-Apotheke Leingarten, Heilbronner Str. 60,
Tel: 07131/90670

Markgrafen-Apotheke Kraichtal, Untere Hofstadt 1,
Tel: 07250/8811

Sonntag, 10.04.2022:

Burq-Apotheke Sulzfeld, Gartenstr. 12, Tel: 07269/292

Montag, 11.04.2022

Schäfer-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 34, Tel: 07262/4393

Dienstag, 12.04.2022

Kraichtal-Apotheke Menzingen, Bahnhofstr. 26,
Tel: 07250/7024

Leintal-Apotheke Leingarten, Eppinger Str. 20,
Tel: 07131/902090

Mittwoch, 13.04.2022

Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7, Tel: 07258/92376

-Änderungen vorbehalten-



Sperrhotline für den neuen Personalausweis

Tel. 116 116 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)

3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min, aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

Deutsche Post 

Mo.- Fr.: 09: 30 Uhr - 12:30 Uhr
Di. -Fr.: 15: 30 Uhr - 17.30 Uhr
Samstag: 09:30 Uhr - 12:00 Uhr



Hier darf JEDER einkaufen!
Weißhoferstr.54, 75015 Bretten
Tel. 07252/ 9664237
E-Mail : w54@diakonie-laka.de

Spendenannahme von Kleider- und Haushaltwaren, Schuhe, Bücher, Wäsche, Spielzeug und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Montag- Freitag: 10-18 Uhr,
Samstag: 10-13 Uhr

Besuchen Sie uns bitte auf Facebook :
W54- gebrauchtes bringen oder kaufen



www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de

Kronenstr. 1, 75056 Sulzfeld
Telefon: 07269-91 96-0 /
In Notfällen: 0162/255 89 90
Pflegedienstleiterin: Heike Schwarz

(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause) Bürozeiten:
Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr

Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:

- ✓ Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)
- ✓ Rund um die Uhr Rufbereitschaft
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Nutzung des Pflegebads auch für Gäste
- ✓ Tagespflege (kostenloser Schnuppertag möglich)
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Demenzbetreuung durch geschulte Helferinnen zuhause
- ✓ Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst



FEIERN | TAGEN | KOCHEN

In der Location mit einmaligem historischen Flair: Bürgerbahnhof Sulzfeld

Zwei Räume (für 58 und 30 Personen) | Flexible Gestaltung möglich: z.B. nur Räume oder Restaurantervice | Kompetente Beratung |

Hochwertige Vollaussstattung | Komplette Küche | Soundanlage uvm.

NEU: Optimale Raumakustik | Klimaanlage | Zugang und WC barrierefrei

Schenken Sie Ihren Gästen eine besondere Erinnerung im echten Bahnhofsstil.

Kontakt: 07269-911130 (Mo-Do. 8:00-15:00, Fr. 8:00-13:00) | buergerbahnhof@gmail.com | www.buergerbahnhof-sulzfeld.de (über das Kontaktformular)

Familienpflege der Evangelischen Sozialstation Eppingen

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft. Weitere Informationen unter Tel. 07262-252 3021

Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247, vormittags: Tel. 919653



Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

To Do für 2022:

Neue Wege gehen - Ihr Weg zur qualifizierten Tagespflegeperson

Sie suchen eine neue Herausforderung? Multitasking gehört zu Ihren Stärken? Sie haben Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit?

Dann werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater! Unser nächster Qualifizierungskurs startet im November! Bei Interesse und Fragen zur Qualifizierung oder das Thema Kindertagespflege freuen wir uns sehr über Ihren Anruf!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 0152 09306760 oder 07251 981 987-1

Email: i.peschel@tev-bruchsal.de

Derzeit finden keine Sprechstunden statt. Beratungen können gerne telefonisch stattfinden.

Sprechstunde Revierförster Deschner

Die Sprechstunden finden donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Oberderdingen statt. Anfragen/Anliegen werden bevorzugt telefonisch beantwortet. Die Rufnummer lautet 07045-43 311 und soll ausschließlich während der Sprechstunden verwendet werden. Außerhalb der Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Frau Krauß, Tel.: 07269/78-20 (vormittags) oder d.krauss@sulzfeld.de.

Fachstelle Sucht Karlsruhe/Bruchsal

des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation GmbH (bwlv)

Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal, Hildastr.1, 76646 Bruchsal
Tel: 07251/9323840, Email: fs-bruchsal@bw-lv.de

Öffnungszeiten:

Vormittags:

MO. DI. FR 09:00 bis 12:00 Uhr

DO 09:00 bis 13:00 Uhr

Nachmittags:

MO 14:00 bis 18:00 Uhr

DI - DO 14:00 bis 16:30 Uhr

Offene Drogensprechstunde:

MO 15:30 bis 18:00 Uhr

DO 10:00 bis 12:30 Uhr



Das Angebot der VHS Sulzfeld finden Sie unter

www.vhs-karlsruhe-land.de oder

www.facebook.com/vhsSulzfeld

	Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Mo.	18.04.	Gemeinde	Osterhasenaktion	beim Feuerwehrhaus/ Streubstpfad	11.00 – 17.00



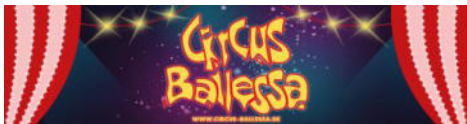
Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen. Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.

Fundamt

- Schlüssel

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer nach telefonischer Rücksprache abgeholt werden.



Zum vierten Mal schlägt der Maulbronner Projekt-circus BALLESSA in diesem Jahr im Rahmen des

Sulzfelder Sommerferienprogramms seine Zelte auf der Rathauswiese auf. Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren haben die Möglichkeit, eine Woche lang verschiedene Zirkusdisziplinen wie Jonglage, Akrobatik, Clownerei, Balance, Seiltanz, Kugellauf und Fakirkünste zu trainieren und das Erlernete bei der großen Abschlussgala zu präsentieren. Ein junges Team aus Pädagogen und echten Zirkusartisten betreut und trainiert die Kinder. Hierfür wurde ein Schutz- und Hygienekonzept ausgearbeitet, um Kinder und Trainer, sowie auch die Besucher bei der Abschlussgala so gut wie möglich zu schützen.

Der **Ferircircus BALLESSA** findet vom **22.-27. August 2022** auf der Rathauswiese statt. Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr, Ende 16.00 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt 139,- € pro Kind, inklusive Mittagessen, Getränken und Snacks zwischendurch.

Anmeldung ausschließlich über das Kontaktformular auf www.circus-ballessa.de.



Aktuelle Baustellensituation in der Ochsenburger Straße/Am Honigbaum - Rückverlegung der Bushaltestellen

Die Asphaltarbeiten im Bereich Ochsenburger Straße/Riegelstraße durch Fa. HS Bau können in KW 15 wie geplant stattfinden. Dementsprechend ist eine Zufahrt für Anwohner nur bedingt möglich. Die Bushaltestelle, welche aktuell in der Kürnbacher Straße provisorisch mit einer Ampelanlage eingerichtet wurde, wird ab 19.04.2022 wieder zurückgebaut und ab 20.04.2022 die Bushaltestellen erneut in die Ochsenburger Straße verlegt. Die Straße Am Honigbaum ist weiterhin voll gesperrt. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Kleiner Piks mit großer Wirkung

...weil Du mir wichtig bist



Impfangebot am 25. April 2022, 13.00 - 17.30 Uhr im Bürgerbahnhof

Bitte Termine unter <https://www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus-reservieren/>

Die Verwaltung informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum hat sich als eines der zentralen Strukturförderprogramme für die Städte und Gemeinden in den Ländlichen Räumen Baden-Württembergs erwiesen. Mit einer Fördersumme von 108 Mio. Euro ist es erneut ein wichtiges Signal der Landesregierung auch in der neuen Legislaturperiode auf dieses Instrument für die Entwicklung der ländlichen Kommunen zu setzen. Es freut uns, dass Sulzfeld mit einer Maßnahme der Innenentwicklung in Höhe von 110.000 Euro gefördert wird.



Hauptamtsleiter Heiko Röth hat sich bei den Kolleginnen und Kollegen im Rathaus verabschiedet. Er wechselte zum Monatsanfang nach rund 4 Jahren bei der Gemeinde Sulzfeld zur Gemeindeprüfanstalt. In seiner Zeit als Amtsleiter hatte er den Bauhof personell und maschinell ausgebaut. Ein großer Schwerpunkt war die Kindergartenarbeit mit der Einrichtung neuer Gruppen. Für seine engagierte Amtsleitung und die sehr angenehme Zusammenarbeit durfte ich mich im Namen aller Mitarbeiter bedanken. Seine Nachfolge wird am 1. Juni Sarah Arbogast aus Eppingen antreten.

Am Montagvormittag gab es eine landesweite Videokonferenz mit dem Gemeindefrat und der Ministerin für Justiz und Migration, Marion Gentges MdL, zur aktuellen Ukraine-Situation. Durch den völkerrechtswidrigen Angriff der russischen Föderation auf die Ukraine herrscht Krieg in Europa. Uns machen die Bilder und Nachrichten, welche uns täglich aus der Ukraine erreichen, tief betroffen. Zahlreiche Menschen aus der Ukraine, insbesondere Frauen und Kinder, wurden und werden durch den Krieg und die militärischen Gefahren aus ihrer Heimat vertrieben. Sie finden in den Nachbarstaaten, vor allem in Polen, und in der Bundesrepublik Schutz und Sicherheit. Auch in Baden-Württemberg erleben wir eine große Solidarität der Bürgerinnen und Bürger. Es freut mich sehr, dass leerstehende Häuser (beispielsweise durch Pflegeaufenthalt) zur kurzfristigen Miete angeboten werden. Schon einige Familien haben so übergangsweise Wohnraum gefunden. Noch mehr wird benötigt.

Wie die meisten Kommunen schaffen wir es nicht, die Kinder in bestehende Gruppen unterzubringen. Es wird daher nun eine Spielgruppe in der Riegelstraße mit ukrainischen Müttern geben. Alle Einrichtungen in Sulzfeld sind voll belegt. In der nächsten Gemeinderatssitzung werden wir den Kindergartenbedarfsplan beraten. Für das nächste Kindergartenjahr wird mind. eine weitere Gruppe für Kinder ab 3 Jahren eingerichtet.

Alle Jugendliche laden wir am Dienstag, 12. April, 14.00 Uhr zum diesjährigen Jugendforum in der Ravensburghalle ein. Im Anschluss wollen wir die Outdoor-Fitness-Anlage auf dem Schulhof, ebenfalls ein Projekt unseres 8er Rats, ihrer Bestimmung übergeben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Bericht von der Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2022

Bürgermeisterin Pfründer begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die Zuhörer und Vertreter der Presse.

1. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wurde nicht in Anspruch genommen.

2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 08.03.2022 gefassten Beschlüsse

In seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 08.03.2022 hatte der Gemeinderat über Personalangelegenheiten beraten und für die Stelle der Hauptamtsleitung Frau Sarah Arbogast ausgewählt. Sie wird ab 01.06.2022 die Nachfolge von Heiko Röth antreten, der die Gemeindeverwaltung zum 01.04.2022 verlässt.

3. Wirtschaftsförderung Industriegebiet Oberderdingen, Sulzfeld, Kürnbach und Zaisenhausen GmbH & Co. KG; Wirtschaftsplan 2022 einschl. Finanzplanung 2022 – 2026 - Information

Bürgermeisterin Pfründer konnte zu diesem Tagesordnungspunkt den Aufsichtsratsvorsitzenden der WFI Herr Hans-Jürgen Langguth begrüßen. Langguth informierte das Gremium über die aktuelle Entwicklung der Wirtschaftsfördergesellschaft. Insgesamt sind im gemeinsamen Industriegebiet in Flehingen neun Bauabschnitte bereits realisiert. Der zehnte Bauabschnitt ist in Planung. Danach bleiben als Erweiterungsmöglichkeiten noch zwei weitere Bauabschnitte. Sind diese ebenfalls realisiert, muss die WFI weitere Standortmöglichkeiten suchen. Diese sollen auf jeden Fall entlang der B293 liegen. Anhand eines Übersichtsplans über das WFI-Gebiet erläuterte Langguth, dass derzeit noch ca. 4.600 qm Fläche zum Verkauf stehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 sieht bei Erträgen in Höhe von 2,26 Mio. Euro und Aufwendungen in Höhe von 1,98 Mio. Euro einen Jahresgewinn von 280.000 Euro vor. Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan werden auf 2,957 Mio. Euro festgesetzt. Die Mittel im Jahr 2022 werden für Grundstückskäufe und Erschließungsmaßnahmen im Gebiet aufgewendet.

4. Allgemeiner Kanalplan; Schmutzfrachtberechnung; Varianten RÜB VIII, RÜB IX, RÜB V

Resultierend aus der Schmutzfrachtberechnung Sulzfeld hat sich das Büro Bioplan Sinsheim in den letzten Monaten intensiv mit diversen Planungsvarianten zur baulichen Umsetzung bzw. Instandsetzung der Regenüberlaufbauwerke RÜB VIII in der Hauptstraße und RÜB V am Kohlbach beschäftigt. Nach einem gemeinsamen Abstimmungstermin mit dem Landratsamt sollten Möglichkeiten aufgezeigt werden, die aufbauend zur bereits erfolgten Planung für das Regenüberlaufbecken IX in der Friedrichstraße/Bahndamm eine Konzentration der Anlagen an einem gemeinsamen Anlagenstandort vorsehen. Es wurden vier Varianten untersucht. Die priorisierte Variante, die in naturnaher Bauweise an einem zentralen Standort die geringste Gewässererschmutzung erwarten ließe und mit dem geringsten Aufwand zu betreiben wäre ist dabei allerdings nicht umsetzbar, da benötigte Grundstücke nicht verfügbar sind. Die Verwaltung verfolgt daher weiterhin die Umsetzung der benötigten Regenüberlaufbecken an drei unterschiedlichen Standorten. Bürgermeisterin Pfründer kündigte an, dass die Gemeinde künftig möglicherweise Vorkaufsrechte geltend machen muss, um benötigte Flächen für die Abwasserbeseitigung zu erlangen. Weiter erklärt sie, dass die Baukosten für die Regenüberlaufbecken V, VIII und IX rund 7 Mio. Euro betragen werden. Förderungen sind grundsätzlich möglich; je nach Abwassergebühr zwischen 60 bis 80 Prozent der Brutto-Baukosten. Die Gemeinde wird daher im laufenden Jahr die Gebühren überprüfen lassen. Die Beantragung der Mittel ist immer zum 1.10. möglich. Wenn Gebühren angepasst werden müssen, wäre die Änderung zum 1.1.24 möglich, der Antrag auf Förderung könnte dann am 1.10.24 gestellt werden. Folglich wären Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen im Jahr 2025 denkbar. Der eigentliche Bau der Anlage wäre für das Jahr 2026 vorgesehen. Damit könnte die Friedrichstraße erst ab 2027 saniert werden. Der Gemeinderat billigte die Zusatzkosten von 17.852,07 Euro für die Variantenuntersuchung einstimmig.

5. Trägerverein Schneckenhaus e. V - Kindergarten "Gartenkinder"; Betriebskostenabrechnung 2020; Mietvertrag und Betriebsträgervertrag

Entsprechend dem Vertrag über den Betrieb und die Förderung des Gartenkindergartens „Schneckenhaus“ vom 19.09.2018 gewährt die bürgerliche Gemeinde eine Förderung an den Trägerverein „Schneckenhaus“ von 68 % der Betriebskosten. Weiterhin sollen die Einnahmen aus Elternbeiträgen mindestens 20 % der Ausgaben decken, d.h. es erfolgt eine Aufstockung der Elternbeiträge auf 20 % der Gesamtausgaben. Die Betriebskostenabrechnung 2020 für den Gartenkindergarten sieht Einnahmen von 62.367,11 € vor. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf insgesamt 215.967,77 €. Nach Prüfung der Betriebskostenabrechnung errechnet sich für den eingruppierten Kindergarten „Gartenkinder“ im Jahr 2020 eine kommunale Beteiligung der Gemeinde Sulzfeld in Höhe von 162.208,42 €. Der Gemeinderat stimmte der Betriebskostenabrechnung des Trägervereins Schneckenhaus zum Betrieb des Kindergartens „Gartenkinder“ für das Jahr 2020 zu.

Nach der Ablöse des durch den Trägerverein Schneckenhaus e. V. errichteten Gebäudes zum 30.09.2021 galt es nun, einen Mietvertrag und einen Betriebsträgervertrag ab 01.10.2021 zu schließen. Die Entwürfe des Mietvertrages und des Betriebsträgervertrages wurden mit dem Trägerverein Schneckenhaus e. V. abgestimmt. Der Vertrag über den Betrieb des Kindergartens der Gartenkinder orientiert sich im Wesentlichen an den Regelungen des bisherigen Betriebsträgervertrages. Nach Abstimmungen beider Parteien sieht der neue Betriebsträgervertrag eine Gültigkeit von unbestimmter Dauer mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr zum Ende eines jeweiligen Kindergartenjahres (31.08.) vor. Somit verbleibt bei der Gemeinde eine größtmögliche Flexibilität zur weiteren Gestaltung der Kindergartenarbeit in Sulzfeld. Aufgrund der durch das Land gewährten Förderung muss der Betrieb eines Kindergartens für 25 Jahren jedoch gesichert sein.

Neben dem Betriebsträgervertrag war ein Mietvertrag mit dem Trägerverein zu schließen. Um eine einheitliche Regelung zu treffen orientiert sich der Mietvertrag in der Laufzeit an den Regelungen des Betriebsträgervertrages. Die Miete ist mit dem Trägerverein Schneckenhaus abgestimmt und orientiert sich an den übrigen Gebäuden, die vom Trägerverein Schneckenhaus angemietet sind. Der Gemeinderat stimmte dem Miet- und dem Betriebsträgervertrag zu.

6. Baugesuche

Der Gemeinderat stimmte einem Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zu, der den Ausbau eines Dachgeschosses über einer bestehenden Garage zu Wohnraum in der Wilhelmstraße zum Inhalt hatte. Außerdem wurde dem Antrag auf Befreiung hinsichtlich der Vorgaben des Bebauungsplans „Einkaufsmarkt“ das Einvernehmen erteilt, um den Aufbau einer Packstation in der Hauptstraße zu ermöglichen.

Zahlreiche weitere Baugesuche wurden dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Dabei handelte es sich um die Errichtung einer Werbeanlage in der Carl-Benz-Straße, den Neubau einer Halle und Einbau von 8 Fertiggaragen in der Siemensstraße, den Neubau eines 4-Familienwohnhauses mit Garagen in der Goethestraße und die Umnutzung und Erweiterung bestehender Schuppen in 2 Appartementwohnungen in der Blumenstraße. Darüber hinaus nahm der Gemeinderat vom Neubau eines Wohnhauses mit Garage in der Nowosolna-Straße, vom Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Kleiststraße, dem Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten ebenfalls in der Kleiststraße und dem Neubau eines Einfamilienfertighauses mit Carport in der Chopinstraße Kenntnis.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Die Verwaltung informierte über notwendige Straßensperrungen im Gewerbegebiet Riegel vom 11.04. bis 15.04., um die restlichen Infrastrukturmaßnahmen zu vollenden. Darüber hinaus lud Bürgermeisterin Pfründer zum Jugendforum am 12.04. in die Ravensburghalle ein. Im Anschluss wird die Calisthenics-Anlage neben der Schule offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Abschließend informierte die Bürgermeisterin über die Belegung der Riegelstraße 1. Rund 80 Bewohner – darunter viele Frauen und Kinder – sind in der Einrichtung untergebracht. Die Schulkinder werden in den nächsten Tagen in einer Vorbereitungs-klasse beschult. Für die Betreuung der Kinder im Kindergartenalter stellt sich die Situation aus Raum- und Personalgründen schwieriger dar.

8. Verschiedenes

Gemeinderat Fischer erkundigt sich, wann mit den Saatarbeiten für das Projekt „Blühender Naturpark“ begonnen wird und ob weitere Flächen in das Programm aufgenommen werden können. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen berichten.

Grundsteuerreform: Bürgerinnen und Bürger ab 01. Juli in der Pflicht

Das Land Baden-Württemberg informiert in seiner Pressemitteilung vom 30. März 2022 die Bevölkerung über das weitere Vorgehen:

Nächste Schritte bei der Grundsteuerreform: Öffentliche Aufforderung zur Abgabe der Feststellungserklärung
Detailliertes Informationsschreiben für private Eigentümerinnen und Eigentümer folgt

Die Umsetzung der Grundsteuerreform wird konkreter: Ab dem 1. Juli 2022 können die Eigentümerinnen und Eigentümer für ihre Grundstücke (Grundsteuer B) sowie land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) eine Steuererklärung einreichen. Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, eine sogenannte „Feststellungserklärung“ abzugeben. Das Finanzministerium hat heute eine entsprechende öffentliche Bekanntmachung herausgegeben. Die Abgabefrist endet am 31. Oktober 2022.

Die Feststellungserklärungen sind digital an das zuständige Finanzamt zu übermitteln. Die elektronischen Formulare werden ab dem 1. Juli unter anderem im Portal „Mein ELSTER“ (www.elster.de) bereitgestellt. Nur in begründeten Härtefällen kann die Feststellungserklärung in Papierform abgegeben werden. Ein solcher Fall liegt vor, wenn sich beispielsweise jemand erst die Technik zur elektronischen Abgabe beschaffen müsste - wie einen PC oder einen Internetzugang - oder den Umgang damit nicht gewohnt ist. Die Erklärungsdrucke für Härtefälle werden ab dem 1. Juli beim örtlichen Finanzamt ausgehändigt. Daneben ist es möglich, dass Angehörige die elektronische Erklärung über ihren ELSTER-Zugang übermitteln.

Im Vergleich zu anderen Bundesländern müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken in Baden-Württemberg die wenigsten Angaben bei der Feststellungserklärung machen. Benötigte Daten für die Grundsteuer B sind:

- das Aktenzeichen, unter dem die Feststellungserklärung eingereicht werden muss,
- die Grundstücksfläche,
- der Bodenrichtwert und
- ggf. die überwiegende Nutzung zu Wohnzwecken.

Nicht abgefragt werden in Baden-Württemberg die Art der Immobilie, die Wohn- und Nutzfläche oder das Baujahr. Das macht die Erklärung deutlich einfacher.

Um die Bürgerinnen und Bürger bei der Abgabe der Feststellungserklärung zu unterstützen, stellt die Finanzverwaltung zahlreiche Informationen und Hilfen bereit. So erhalten die privaten Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken im Mai/Juni ein Schreiben mit Hinweisen zur Grundsteuerreform allgemein sowie konkret zum jeweiligen Grundstück, für das eine Feststellungserklärung abgegeben werden muss. Damit wird es leichter, die erforderlichen Angaben zu machen. Derzeit müssen die Betroffenen noch nichts unternehmen, auch eine Kontaktaufnahme mit dem Finanzamt ist aktuell nicht nötig.

Die Informationsschreiben für land- und forstwirtschaftliche Betriebe werden später versendet. In diesen Fällen kann mit der Abgabe der Feststellungserklärung bis zum Erhalt des Schreibens abgewartet werden.

Ab Juli 2022 werden auf der Internetseite www.grundsteuer-bw.de weitere Informationen und erforderliche Daten zu finden sein. Auf die Bodenrichtwerte der jeweiligen Kommunen kann hierüber dann ebenfalls zugegriffen werden. Darüber hinaus gibt es bereits jetzt auf der Webseite des Finanzministeriums ein umfassendes FAQ mit Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um die Grundsteuerreform sowie ein kurzes Erklärvideo für Eigentümerinnen und Eigentümer. In Ergänzung dazu können allgemeine Fragen dem virtuellen Assistenten der Steuerverwaltung unter www.steuerchatbot.de gestellt werden.

Weitere Informationen: Die Reform der Grundsteuer wurde aufgrund einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts im Jahr 2018 notwendig. Demnach ist die bisherige Einheitsbewertung nicht mehr verfassungskonform. Für die Umsetzung des neuen Landesgrundsteuergesetzes ist eine umfassende Neubewertung aller Grundstücke sowie land- und forstwirtschaftlichen Betriebe notwendig.



Der Osterhase besucht das Streuobsterlebnis Osteraktion mit attraktiven Angeboten am Ostermontag, 18. April 2022 von 11 bis 17 Uhr beim Sulzfelder Streuobsterlebnispfad

Am Ostermontag, 18. April 2022 findet ab 11 Uhr beim Sulzfelder Streuobsterlebnispfad und bei der Kinderreitschule Ponyhof in der Siemensstraße die sechste Osteraktion statt. Entlang des 2,5 km langen Streuobstpfades gibt es für Kinder einen Ostererlebnispfad mit einem Quiz und vielen interessanten, teils kniffligen Aufgaben. Der Osterhase persönlich verteilt Ostereier für die Kinder. Außerdem gibt es für Kinder verschiedene Bastel- und Mitmachaktionen. Beim Bogenschießen können die Kinder ihre Geschicklichkeit testen. Der Pfad für die ganze Familie macht Streuobst erlebbar und vermittelt dabei spielerisch Wissen.

Auf dem E.G.O.-Parkplatz bieten verschiedene Stände Naturprodukte an. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Mit Wildspezialitäten, Steaks, Brat- und Currywurst, Pommes und Eis wird neben alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken auf dem kleinen Ostermarkt für das leibliche Wohl gesorgt. Im benachbarten Feuerwehrhaus gibt es Kaffee und leckere Kuchen und Torten.

Nur 600 m entfernt in der Siemensstraße liegt die Kinderreitschule „Ponyhof“. Hier können die Kinder an diesem Tag ab 12 Uhr Ponyreiten oder das Gesicht bunt bemalen lassen. Außerdem gibt es süße und herzhaft Waffeln und ein Wissensquiz. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe am Eingang des Pfades auf dem E.G.O.-Parkplatz hinter dem Feuerwehrhaus in der Ochsenburger Straße.



Frühlingsspaziergang mit anschließender Preisübergabe

Am 4. April startete eine Gruppe von rund 20 Personen von der Burg Apotheke aus mit einem Spaziergang in den Frühling. An einem kalten, aber sonnigen Morgen machte sich die Gruppe aus Mitgliedern des Seniorenbeirats, der Walking-Gruppe des TV Sulzfeld sowie zwei Verwaltungspraktikanten auf den Weg. Die Aktion fand auch wieder im Rahmen der Bewegten Apotheke statt, deren Ziel es ist, Menschen von Jung bis Alt zu motivieren, sich draußen an der frischen Luft zu bewegen.



Nach Aufwärm- und Kräftigungsübungen führte Sonja Mohr die Gruppe auf einen rund 6 km langen Rundweg durch die Weinberge. Dabei unterhielten sich die Wandernden in Gruppen mit jeweils unterschiedlicher Geschwindigkeit. Zurück am Sparkassen Sportpark gab es oben auf der Tribüne ein Vesper aus Brezeln, Cidré, Tee und Kaffee. Passend zum Thema Bewegung wurde der Gemeinde hier der B52-Förderpreis „Gesunde Kommune“ 2021 mit einem Preisgeld von 5200 € überreicht. Die B52-Verbände Kooperation honorierte damit vorwiegend die digitalen Sportwochen unter dem Motto „Sulzfeld bewegt sich“, an dem über 2000 Einwohner teilgenommen hatten. Mit dem Preisgeld soll u.a. die technische Ausstattung der Gemeinde verbessert werden, um digitale Angebote längerfristig anbieten zu können. Die Gesundheit aller Bürger/innen wird in Sulzfeld großgeschrieben. Vielen Dank an alle Teilnehmer und an den TV Sulzfeld für die Kooperation.



Links: Pascal Schubert, Leiter des Kundenservice der Siemens-Betriebskrankenkasse. Rechts: Frau Bürgermeisterin Sarina Pfründer.

Auf die Räder, fertig, los! – vom 26.06.-16.07.2022 tritt ganz Sulzfeld beim STADTRADELN an

In Sulzfeld geht es ab dem 26.06.2022 beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können ab diesem Jahr Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich ab sofort an unter www.stadtradeln.de/anmelden/.

Verkehrsminister Winfried Hermann MdL: „Der Aktionswettbewerb STADTRADELN schafft es jedes Jahr aufs Neue, dass viele Menschen in Baden-Württemberg gemeinsam Millionen von Kilometern im Alltag auf dem Fahrrad zurücklegen. Bereits seit 2008 spornt die Aktion Bürgerinnen und Bürger im Land dazu an, im Alltag mit dem Fahrrad unterwegs zu sein – ein guter Beitrag für eine umweltfreundliche Mobilitätskultur.“

Bürgermeisterin Sarina Pfründer freut sich, dass Sulzfeld auch in diesem Jahr beim STADTRADELN mitwirkt und damit ein starkes Zeichen für die gesunde und klimafreundliche Mobilität der Zukunft zu setzen – so wie viele andere Kommunen in Baden-Württemberg.“

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

Baden-Württemberg macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Der Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix soll dafür deutlich gesteigert werden. Die vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg geförderte Initiative RadKULTUR ist bereits seit 2012 eine zentrale Maßnahme des Landes zur Unterstützung einer fahrradfreundlichen Mobilitätskultur. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks, bietet die Initiative den Menschen positive Radfahr-Erlebnisse in ihrer individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß und klimaschonend mobil zu sein. Mehr erfahren unter www.radkultur-bw.de

Weitere Infos erhalten Sie bei der Gemeinde Sulzfeld, Diana Krauß, d.krauss@sulzfeld.de, Tel.-Nr.: 07269/78-20 (vormittags).



Studierende der Hochschule Karlsruhe entwickeln Ideen für „Junges Wohnen“ im Kraichgau

Entwürfe zeigen die Möglichkeiten von alternativen Wohnkonzepten im ländlichen Raum

Wohnraum durch die Umnutzung von Bestandsgebäuden zu schaffen ist auch im Kraichgau eine wichtige Aufgabe. Die LEADER-Aktionsgruppe legte in den letzten Monaten den Fokus auf alternative Wohnkonzepte zum Thema „Junges Wohnen“. Auszubildende, junge Berufsanfänger und auch junge Alleinstehende oder Familien finden auf dem Land häufig nicht das Wohnraumangebot, das ihren Bedürfnissen entspricht.

Gemeinsam mit der Architektenkammer Baden-Württemberg (Kammerbezirk Karlsruhe) und der Hochschule Karlsruhe (Fakultät für Architektur und Bauwesen / Studiengang Architektur) konnten erste Impulse für Wohnkonzepte für diese Zielgruppe im Kraichgau erarbeitet werden.

In einem integralen Projekt entwarfen 13 Studierende exemplarisch Wohnkonzepte für einen Gewerbebau in Sulzfeld, für einen 60-er Jahre Zweckbau in Kraichtal und für ein historisches Gebäude in der Östringer Schulstraße.

Ausgehend von der Frage, was „junges Wohnen“ umfasst, spiegelte sich die Vielfalt der darauf gefundenen Antworten in den Entwürfen wieder.

Unter der Leitung von Prof. Susanne Dürr erarbeiteten die Studierenden kreative Ansätze zur Entwicklung von Bestandsimmobilien im ländlichen Raum und der Neuausrichtung dieser teilweise großflächigen Areale.

Alle Entwürfe reagierten auf die Umgebung und setzen das dörfliche Miteinander in eine moderne Art des Zusammenlebens um. So sahen die Konzepte vor, auch öffentliche Begegnungsräume für den gesamten Ort zu schaffen. Grundsätzlich stand der Ansatz einer Gemeinschaft und gemeinschaftlichen Wohnens im Fokus aller Ideen.

Teilen statt Besitzen war ein sich durchziehender Ansatz. Egal ob es sich um gemeinsame Gästezimmer für Besucher handelt, um Schubkarren für die Gartenarbeiten oder um Tischtennisschläger und Yogamatten für die Freizeitaktivitäten. Gemeinsam sollen alle Bewohner Dinge nutzen und so auch eine Gemeinschaft entwickeln. Einzeln genutzte Balkone wurden bei manchem Entwurf durch Laubengänge für Alle vor den Etagen ersetzt, auch hier wieder um gemeinschaftliches Leben aller Bewohner zu ermöglichen.

Die Konzepte sehen auch Nutzgärten und Freizeitangebote vor Ort vor. Der Ansatz zur Integration von neuen Arbeitswelten war bei vielen Entwürfen zu finden. So fanden sich dort auch Raum für Co-Working Angebote oder Werkstätten, wie z.B. eine Fahrradwerkstatt oder Cafés und Angebote zur Grundversorgung.

Architektonisch bewegten sich die Entwürfe von der Aufnahme und Spiegelung der Bausubstanz bis zu Kubus-ähnlichem Tetris-Wohnen oder der Integration von Tiny Houses.

Die Wohnungskonzepte waren vielfältig wie die Architektur, von WG-ähnlichen Cluster-Wohnungen, bei denen die Gemeinschaft in besonderem Fokus steht, bis hin zu klassischen Einzelapartments oder Maisonette-Wohnungen für kleine Familien fanden sich viele Ideen in den Entwürfen.

Beeindruckend war auch die Flächennutzung, die durch die Studien entwickelt wurde. Im Vergleich zu einer Einfamilienhaus-siedlung konnte in den Konzepten die Fläche effektiver genutzt und zugleich auch öffentliche Räume geschaffen werden, von denen nicht nur die Bewohner, sondern der ganze Ort profitiert.

Die Verantwortlichen und insbesondere die Kommunen, die als Beispiel dienten, danken den Studierenden und Frau Prof. Dürr für die umfangreiche Arbeit, die inspirierenden Ansätze und detailreichen Modelle. Die Erkenntnisse werden in das regionale Entwicklungskonzept einfließen und auch in den nächsten Jahren weiter bearbeitet werden.



Die Studierenden mit Prof. Susanne Dürr (rechts), LAG-Mitglied Architekt Johannes Striffler (2 v. r.) und Kraichtals Bürgermeister Tobias Borho (links) als Vertreter für die LEADER-Kommunen. Im Vordergrund einige der Modelle.

Bildrechte: Regionalentwicklung Kraichgau e.V., Bildautor: D. Wagner